



Nationalpark-Laden

Haus zur Wildnis

Ludwigsthal

Verpachtung zum 01.12.2019

Exposé



**NATIONALPARK
Bayerischer Wald**

www.nationalpark-bayerischer-wald.de

1 Nationalpark Bayerischer Wald und Haus zur Wildnis

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark in Deutschland und bildet zusammen mit dem tschechischen Nationalpark Šumava das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas.

Nationalparke dienen vor allem dem Naturschutz. Hier spielt der Schutz und das Bewahren von natürlichen Prozessen und Dynamiken eine wichtige Rolle. Nationalparke tragen Verantwortung für den Erhalt typischer und seltener Arten sowie deren Lebensräume. Forschung, Bildung, Erholung sind wichtige Aufgaben von Nationalparken. Sie leisten zudem ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung ihres Umfeldes.

Der Nationalpark Bayerischer Wald feiert 2020 sein 50jähriges Jubiläum. Mit seinem Angebot für Besucher trägt der Nationalpark Bayerischer Wald erheblich zur touristischen Entwicklung in der Region bei. Der Nationalpark betreibt insgesamt drei Besucherzentren: das Haus zur Wildnis, das Waldgeschichtliche Museum in St. Oswald und das Hans-Eisenmann-Haus in Neuschönau.

Das Haus zur Wildnis ist Bestandteil des Nationalparkzentrums Falkenstein, zu dem auch ein Tierfreigelände sowie die Steinzeithöhle gehören. Im Haus zur Wildnis gibt es zudem eine bio-zertifizierte Gastronomie.

Das Nationalparkzentrum Falkenstein ist hervorragend an das ÖPNV-Netz angebunden und hat mit der Bahnstation Ludwigsthal eine eigene Bahnhaltestelle. Viele – vor allem einheimische Besucher – reisen hingegen mit eigenem PKW an. Dazu stehen ausreichend kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Herzstück des Haus zur Wildnis ist eine Dauerausstellung, die derzeit neu konzipiert wird. Hinzu kommen ein Wurzelgang, ein Erlebnisraum speziell für Kinder sowie ein Kino. Die neue

Ausstellung beschäftigt sich inhaltlich mit der Dynamik der Wälder des Nationalparks in all Ihren Facetten.

Das Haus zur Wildnis besuchen jährlich ungefähr 130.000 Besucher, mit einem Schwerpunkt von Mai bis Oktober (s. Abb. 1).

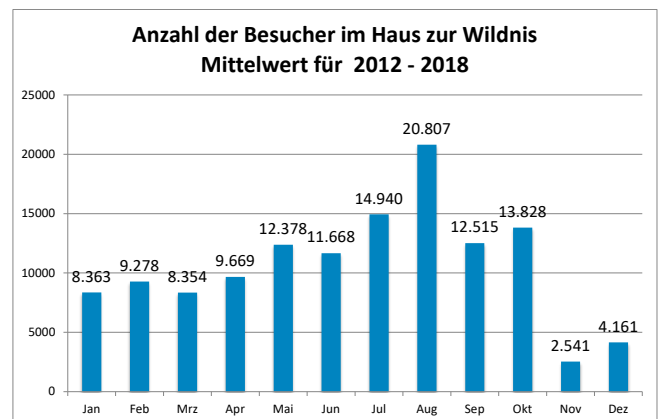


Abbildung 1 Durchschnittliche monatliche Verteilung der Besucher des Haus zur Wildnis im Jahresverlauf

Das Haus zur Wildnis ist grundsätzlich **täglich geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen**. Es gibt eine Sommer- und Winteröffnungszeit, sowie eine Schließzeit, in welcher Reparaturen, Wartungen und Erneuerungen durchgeführt werden.

26.12. – 30.04.	tägl. 9:00 – 17:00 Uhr
01.05. – 08.11.	tägl. 09:00 – 18:00 Uhr
09.11. – 25.12.	geschlossen

Tabelle 1: Öffnungszeiten Haus zur Wildnis

2 Laden und Erwartungen an den Pächter

Die Nationalparkverwaltung verpachtet ab 1. Dezember 2019 den Souvenirladen im Haus zur Wildnis. Der Laden liegt im Eingangsbereich des Infozentrums, eingerahmt von der Gastronomie. Er ist 100 m² groß und im Stile des Hauses komplett eingerichtet. Zudem steht ein Lagerraum (20 m²) mit Regalen zur Verfügung.

Seitens der Nationalparkverwaltung wird erwartet, dass

- der Laden grundsätzlich während der gesamten Öffnungszeiten des Hauses betrieben wird.
- das Warenangebot im Nationalpark-Laden im Wesentlichen Souvenir- und Imageartikel (z. B. T-Shirts, Mützen, Stoffbeutel, Tassen, Pins, Poster, Postkarten, Stifte, Ausmalbücher, ...) vom Nationalpark Bayerischer Wald,
- sowie Informationsmaterialien (u. a. Bücher, Wanderkarten, ...) über den Nationalpark und die Nationalparkregionen Bayerischer Wald und Böhmerwald umfasst.
- Des Weiteren können auch regionaltypische Spezialitäten, Kunsthandwerk, Spielsachen und in beschränktem Umfang Süßwaren angeboten werden.
- Wichtig ist, dass die angebotenen Produkte von hochwertiger Qualität sind und wo immer möglich aus der Region stammen. Sie sollen hohen Umwelt- und Sozialstandards entsprechen. Als Leitlinie können hier Bio- und Fairtrade-Zertifikate dienen. Artikel, die mit der Zielsetzung des Nationalparks nicht übereinstimmen bzw. menschenrechtliche (z. B. Kinderarbeit), tier- oder naturschutzfachliche Zweifel in sich bergen, sind nicht erlaubt.

Gesucht wird ein/e engagierte/r Pächter/in (w/m/d),

- der/die sich voll mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und seiner Philosophie „Natur Natur sein lassen“ identifiziert und mit der Nationalparkverwaltung professionell, eng und zuverlässig zusammenarbeitet.
- der/die einen geschmackvoll zusammengestellten Souvenirladen betreibt und gerne mit regional erzeugenden bzw. fair handelnden Lieferanten arbeitet.

- der/die gerne und freundlich für die Gäste da ist und auch Fragen zum Nationalpark beantworten kann.

3 Bewerbung

Wir hoffen auf eine **aussagekräftige schriftliche Bewerbung** mit Vorlage eines Konzepts für den Laden (beispielhafte Auswahl an Produkten, Schwerpunktsetzung/Profilierung, Preisgestaltung, Eckpunkte eines Businessplans) unter Berücksichtigung der objekttypischen Besonderheiten.

Sie können das Haus zur Wildnis gerne **vor Ort besichtigen**. Bei Fragen wenden Sie sich an Achim Klein, 09922 5002 104
achim.klein@npv-bw.bayern.de

Ihre schriftliche Bewerbung muss bis spätestens **7. Juli 2019** eingehen bei der **Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald – Bewerbung - Laden im Haus zur Wildnis z. H. Josef Wanninger Freyunger Straße 2 94481 Grafenau**

Die Auswahl erfolgt anhand der vorgelegten Unterlagen sowie im Rahmen eines anschließenden **Auswahlgesprächs** (voraussichtlich Mitte Juli). Dazu ergeht ein gesondertes Einladungsschreiben. Die Entscheidung über die Vergabe wird voraussichtlich Ende Juli 2019 getroffen.